

Message vom 03.04.2022

8 Bündnisse der Bibel 8 – Der neue Bund

Diese Serie wird das bisherige in deinem Leben verändern. Gott hat sein Wort durch seine Bündnisse organisiert. Bündnisse wurden gemacht, um Menschen zu segnen. Gott handelt in unserem Leben nach dem Bund, den er geschlossen hat. Was sind also die Vereinbarungen? Welche Bündnisse sind bedingungslos und welche kennen Bedingungen? Wer die Bündnisse nicht kennt, versteht nicht, wie Gott mit den Menschen umgeht, was er über sie denkt und wie er sie segnet. Die Revolution der Gnade beginnt gerade.



Gott hat sein Wort durch die acht Bündnisse organisiert und sein Reden, die Bibel ist organisiert. Wenn wir Gott mit dem Herzen verstehen, dann verstehen wir, wie er organisiert ist. Wie Puzzleteile, die perfekt in einander passen. Zeitalter, Haushaltungen mit den dazugehörigen Bündnissen sind Gottes Weg, um aufzuzeigen, wie der Segen zu den Menschen kommt!

Zum Abschluss der Serie über die 8 Bündnisse wird uns Gott damit überraschen, wie **der neue Bund** einzuordnen ist. Jesus wird Vermittler des neuen Bundes genannt.

Der neue Bund wurde weder mit der Gemeinde noch mit den Gläubigen geschlossen, sondern mit dem auserwählten Volk Israel. Und es war das Blut Christi, das den Bund besiegelte und in Kraft treten liess.

Der neue Bund wurde nicht mit der Gemeinde und den Gläubigen geschlossen, sondern mit Israel!

Der neue Bund wurde mit dem Haus Israel geschlossen.

So spricht der Herr:

*³¹ Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da ich mit dem **Haus Israel** und mit dem **Haus Juda** einen **neuen Bund** schliessen werde; ³² nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern schloss an dem Tag, da ich sie bei der Hand ergriff, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen; denn sie haben meinen Bund gebrochen, obwohl ich doch ihr Ehemann war, spricht der Herr. ³³ Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schliessen werde, spricht der Herr: Ich will mein Gesetz in ihr Innerstes hineinlegen und es auf ihre Herzen schreiben, und ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein; ³⁴ und es wird keiner mehr seinen Nächsten und keiner mehr seinen Bruder lehren und sagen: »Erkenne den Herrn!« Denn sie werden mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Grössten unter ihnen, spricht der Herr; denn ich werde ihre Missetat vergeben und an ihre Sünde nicht mehr gedenken! Jeremia 31:31-34 (Sch2000)*

Das ist die Hauptbibelstelle im Alten Testament bezüglich des neuen Bundes. Dieser neue Bund im Vers 31 ist mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda geschlossen worden. Beide Häuser Israels sind in diesem neuen Bund involviert. Dieser neue Bund im Vers 32 hat nichts mehr mit dem Bund und dem Gesetz Mose zu tun. Denn das Gesetz wurde nicht erneuert oder neu formuliert. Im Vers 33 verheisst dieser neue Bund die Wiedergeburt für Israel und das Innewohnen des Heiligen Geistes. Das Gesetz kommt nicht mehr durch Gebote von aussen. Die nationale Errettung Israels wird im Vers 34a verheissen. Diese kommt vollständig im messianischen Friedensreich. Das Gesetz Mose konnte Sünden nur für jeweils ein Jahr bedecken. Jom Kippur, hebräisch für "Tag der Versöhnung", ist ein Tag der absoluten Ruhe, Busse und Versöhnung. Und das bedeutet für die Juden einen ganzen Tag Fasten und Beten. Das jährliche Sündenbekenntnis wird kollektiv abgelegt. Im Vers 34b lesen wir, wie der neue Bund Sünden komplett aus dem Leben entfernt.

Jesus Christus als Vermittler dieses neuen Bundes:

*¹⁵ Darum ist er auch der **Mittler eines neuen Bundes**, damit – da sein Tod geschehen ist zur Erlösung von den unter dem ersten Bund begangenen Übertretungen – die Berufenen das verheissene ewige Erbe empfangen. Hebräer 9:15 (Sch2000)*

Als Jesus am Kreuz auf dem Berg Golgatha litt und starb, hat sein Blut den neuen Bund in Kraft treten lassen. Gottes Plan oder die messianische Mission beinhaltete aber auch uns Heiden. Ursprünglich ist dieser neue Bund mit Israel geschlossen worden. Aber das Kommen Jesus beinhaltet, dass das Heil auch zu den Heiden kommen würde. Zu allen Nationen ausserhalb von Israel.

Lesen wir dazu die Verheissung:

*⁶ Ich, der Herr, habe dich berufen in Gerechtigkeit und ergreife dich bei deiner Hand; und ich will dich behüten und dich zum **Bund für das Volk** setzen, zum **Licht für die Heiden**; Jesaja 42:6 (Sch2000)*

...dich zum **Bund für das Volk** setzen, das ist Israel, zum **Licht für die Heiden**, das sind wir Gläubigen. Der messianische Plan, das Menschwerden Jesu, sein Blutvergossen, sein Tod und seine Auferstehung war die Vermittlung des neuen Bundes. Es war die Inkraftsetzung des neuen Bundes, den Gott mit Israel geschlossen hatte, und beinhaltete uns Gläubige ebenfalls.

Was ist dann unsere Stellung im neuen Bund? Was ist die Stellung der Gemeinde im neuen Bund?

Paulus schreibt:

² Ihr habt ja gewiss von der Haushalterschaft der Gnade Gottes gehört, die mir für euch gegeben worden ist, Epheser 3:2 (Sch2000)

Haushalterschaft im Vers 2 beschreibt das Zeitalter oder Haushaltung der Gnade. Wir leben nicht mehr unter dem Gesetz, sondern unter dem Zeitalter der Gnade.

Uns allen gehören die Verheissungen:

*⁶ dass nämlich **die Heiden Miterben und mit zum Leib Gehörige und Mitteilhaber seiner Verheissung sind** in Christus durch das Evangelium, Epheser 3:6 (Sch2000)*

Wir sind keine Übernehmer des neuen Bundes, sondern **Teilhaber am neuen Bund!** Die erhaltene Erbschaft lässt uns teilhaben am neuen Bund, weil er ursprünglich nicht mit uns geschlossen wurde, sondern mit dem Hause Israel, wie wir in Jeremia 31:31 gelesen haben. Wir können diesen neuen Bund in dieser Zwischenzeit (Zeitalter der Gemeinde, das eingeschoben wurde, bis das tausendjährige Friedensreich kommt) ausleben, weil wir Teilhaber und Erben geworden sind. Der neue Bund zeigt, wie sich die Segnungen der jüdischen Bündnisse auf die Heiden, die Nichtjuden ausdehnen. Durch den Bund Abrahams wird die Menschheit gesegnet. Gott hat beschlossen, die Welt durch Abrahams Nachkommen, das ist Israel, zu segnen: «*alle Völker der Erde sollen in deinem Samen gesegnet werden*» 1. Mose 22:18. Der neue Bund ist die Teilhabe an den Segnungen Abrahams, durch Glauben allein und ohne Werke. Wir sind Nutzniesser geworden, weil Israel den Messias abgelehnt hat! Das Gesetz Mose basiert auf dem Grundsatz: **Handle, damit du gesegnet wirst.** Die Motivation des neuen Bundes lautet:

Du bist bereits gesegnet, darum handle!

Hier die Übersicht des neuen Bundes:

8 DER NEUE BUND (JER 31:31-34 / LUK 22:20)

livechurch.
youtube.com/engeler

DISPENSATION: ZWEI ZEITALTER: ZEITALTER DER GNADE / MILLENNIUM
 BUNDESART: BEDINGUNGSLOS / UNILATERAL
 BUNDESSTATUS: FORTGEFÜHRT UND IN KRAFT
 PERSONEN: GOTT UND ISRAEL (JESUS ALS VERMITTLER / HEB 9:15)
 BESTIMMUNGEN: DIE WIEDERGEURT ISRAELS ALS NATION (MILLENNIUM) UND DIE
 NEUE GEBURT DES EINZELNEN IN DIE GEMEINDE (GNADENZEITALTER)

8 BÜNDNISSE DER BIBEL

BUNDESSEGEN: DER SEGEN DER MESSIANISCHEN ERLÖSUNG KOMMT ZU DEN HEIDEN
 BÜNDNISBRUCH: --
 EVANGELIUM: DIE GNADE GOTTES IN PERSON (MENSCHWERDUNG)

gracefamilychurch

Im tausendjährigen Reich wird Israel als ganze Nation von neuem geboren und wir Gläubige jetzt schon als Einzelne. Paulus sagt in Römer 11:25 *bis die Vollzahl der Heiden eingegangen ist*, und dann wird ganz Israel gerettet werden. Jesus ist der Palmoni – der wunderbare Zähler. Zähle einzig und allein auf Gottes Gnade!

Wir sind die Wilden und leben den neuen Bund aus!

Wir haben Anteil an der Wurzel und der Fettigkeit des Ölbaumes:

*17 Wenn aber etliche der Zweige herausgebrochen wurden und du als ein **wilder Ölweig** unter sie eingepfropft bist und mit **Anteil** bekommen hast an der Wurzel und der Fettigkeit des Ölbaumes mit teilhaftig geworden bist, Römer 11:17 (ELB)*

Die Wurzel ist der Abrahamsbund und die Fettigkeit des Ölbaums bedeutet die Gnade und Gunst Abrahams. Wir haben Anteil an den Segnungen Israels bekommen und wir sind der wilde Ölweig, der eingepfropft ist. Und «wild» von agrios (agrar) bedeutet die auf den Feldern leben, die Wilden, die Unzivilisierten. Wir sind *teilhaftig geworden*. Die Gemeinde kann den neuen Bund nicht erfüllen, da er ja mit Israel geschlossen wurde – aber Israel lebt ihn derzeit nicht aus. Erst im tausendjährigen Reich erlebt die Nation Israel kollektiv die Wiedergeburt. Das Millennium wird die sichtbare Erfüllung des neuen Bundes sein. Das jetzige Gnadenzeitalter ist die unsichtbare Erfüllung des neuen Bundes. Alle messianischen Juden, die Jesus jetzt schon angenommen haben, werden in der Bibel als «Überrest» bezeichnet. Aber wir, die Wilden, leben jetzt den neuen Bund und

bringen die frohmachende Botschaft, Heilung, Verheissung zu den Menschen (Heiden). Wir sollen die verstockten Juden reizen, damit sie auf das Evangelium aufmerksam werden (Römer 11:11+14). So nimm den Namen des Messias kühn in den Mund, wenn du in Israel bist, denn das ist biblisch! Unterstütze und segne Israel in erster Linie (1. Mose 12:3, Römer 9-11). Denn wer Israel segnet, wird selbst gesegnet! Eine Gemeinde ist gesegnet, wenn sie Israel segnet! Bete für Israel und erinnere sie an Gottes Verheissungen, dass er sein verstreutes jüdisches Volk von den Enden der Erde in diesen letzten Tagen heimbringen wird.

Was macht den neuen Bund so einzigartig und unvergleichbar gegenüber den anderen Bündnissen?

Der **Bund von Eden** wurde wegen Sünde gebrochen und ist beendet. Der **Bund Adams** war bestimmt von den Konsequenzen der Sünde von Eden. Der **Bund mit Noah** begann, um einen Neuanfang nach Sünde zu machen. Der **Bund mit Abraham** brachte die Sünde des Antisemitismus zum Vorschein. Wer Israel segnet wird gesegnet; wer Israel verflucht, wird verflucht! Durch diesen Bund empfangen wir das Erbe und viel Segen. Der **Bund mit Mose** und die Opferbestimmungen des Gesetzes waren eine jährliche Erinnerung an die Sünden: Paulus sagt: *«Stattdessen geschieht durch diese Opfer alle Jahre eine Erinnerung an die Sünden.»* (Hebräer 10:3) Ein jährliches Erinnern und das Sündenbekenntnis am Tag des Festes Jom Kippur, hebräisch für "Tag der Versöhnung". Der Bund Mose ist beendet und galt nur für Israel. Der **Landbund** zeigt schonungslos die Sünde des beständigen Ungehorsams. Darum blieb Israel der Genuss des Landes verwehrt. Unter dem **Bund mit David** wurde Salomo zwar wegen seinen vielen Sünden der Abgötterei gezüchtigt, aber nie verworfen. Sünde ist das Problem bei allen Bündnissen! Aber was kann die Sünde aus meinem Leben entfernen?

Der neue Bund ist der einzige Bund, der Sünden ganz vergeben kann!

Der Herr spricht:

³⁴ und es wird keiner mehr seinen Nächsten und keiner mehr seinen Bruder lehren und sagen: »Erkenne den Herrn!« Denn sie werden mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Grössten unter ihnen, spricht der Herr; denn ich werde ihre Missetat vergeben und an ihre Sünde nicht mehr gedenken! Jeremia 31:34 (Sch2000)

Das Sündenproblem wird durch den neuen Bund gelöst! Das Gesetz Mose konnte Sünden nur für jeweils ein Jahr bedecken, der neue Bund entfernt Sünde komplett aus unserem Leben. Nur dieser neue Bund kann Sünden vergeben – das ist der Höhepunkt der Bibel und der ganzen Weltgeschichte! Das ist die Hauptklausel, die Bestimmung des neuen Bundes!

Nicht nur entfernt dieser Bund Sünde!

Der Herr sagt:

*¹⁶ »Das ist der Bund, den ich mit ihnen schliessen will nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihre Herzen geben und sie in ihre Sinne schreiben«, ¹⁷ sagt er auch: »An ihre Sünden und ihre Gesetzlosigkeiten **will ich nicht mehr gedenken.**«
Hebräer 10:16-17 (Sch2000)*

Der neue Bund entfernt nicht nur Sünde, sondern das Sündopfer von Jesus am Kreuz war so **komplett und vollständig**, dass Gott sich **nicht einmal mehr an deine Sünden erinnert!** Gott löscht Sünde nicht nur aus, sondern er erinnert sich nie mehr an unsere Sünden! Du erinnerst dich an deine Sünden, aber Gott tut es nicht! Du schleppst Schuldgefühle herum, die Gott dir nie auferlegt hat, weil er sich nie mehr an deine Verfehlungen erinnert! Das macht den neuen Bund so einmalig, dass sich Gott nicht mehr an die Sünden erinnert und ihrer nicht mehr gedenkt. Wir Heiden besitzen dies jetzt schon im Geist, und Israel hat dies dann im tausendjährigen Friedensreich, wo alles im irdischen sichtbar sein wird. Deswegen haben wir heute Gottes Wort, durch das wir einen tiefen Einblick in die unsichtbare Welt haben und erkennen können, was Gott denkt, was er sagt und was er glaubt. Und wenn er in Vers 17 sagt: *»An ihre Sünden und ihre Gesetzlosigkeiten will ich nicht mehr gedenken«*, sehen wir in sein Herz hinein, Halleluja! Sündenvergebung zu haben ist einfach, jemandem zu vergeben ist einfach, aber dann an diese nicht mehr zu gedenken, ist eine Entscheidung ausserhalb deiner Gefühle. Gott wartet nicht darauf, bis du sündigst – und wenn du sündigst, sieht er dich durch die Augen der Gerechtigkeit reingewaschen, da das Blut uns permanent von jeder Sünde reinigt (1. Johannes 1).

Wie man im neuen Bund der Gnade in Schwierigkeiten gerät?

Gott hat wie wir eine Seele, er hat Emotionen und Gefühle. Gott kann weinen. Jesus weinte. Betrachten wir dazu die Geschichte von Joseph, der von seinen Brüdern ausgestossen wurde, als er noch klein war. Josef wurde als Sklave an Potifar verkauft, der für den Pharao, den Herrscher Ägyptens arbeitete. Mit der Gunst Gottes hat sich Joseph hochgearbeitet und arbeitete schliesslich für Pharao. Der Pharao wusste, dass es stimmte, was Josef über seine Träume gesagt hatte. Er machte Joseph zu einem mächtigen Mann in Ägypten. Dank Josef gab es in Ägypten genug Getreide, um dem eigenen Volk und anderen während der Hungersnot zu helfen. Josephs Familie litt wegen der grossen Not Hunger. Also sandte Vater Jakob seine Söhne nach Ägypten, um Getreide zu kaufen. Die Brüder trafen sich mit Josef und baten ihn um Getreide. Sie erkannten ihn nicht. Josef erkannte sie, tat aber so, als ob er sie nicht kennen würde. Dann gab Josef seinen Brüdern Säcke voll Getreide, Gold und wertvolle Schätze, um sie zu segnen. Josef erkannte, dass seine Brüder sich geändert hatten.

Lesen wir von Josephs erstaunlichem Verhalten:

*¹⁵ Als nun Josephs Brüder sahen, dass ihr Vater gestorben war, sprachen sie: **Joseph könnte gegen uns feindselig werden und uns all die Bosheit vergelten, die wir an ihm verübt haben!** ¹⁶ Darum liessen sie Joseph sagen: Dein Vater befahl vor seinem Tod und sprach: ¹⁷ So sollt ihr zu Joseph sagen: Bitte, vergib doch deinen Brüdern die Schuld und ihre Sünde, dass sie so Böses an dir getan haben! So vergib nun den Knechten des Gottes deines Vaters ihre Schuld! Da weinte Joseph, als sie ihm das sagen liessen. 1. Mose 50:15-17 (Sch2000)*

Joseph, der allen Grund gehabt hätte, gegenüber seinen Brüdern feindselig zu werden, hat seinen Brüdern vergeben, dass sie ihn als Sklaven verkauft hatten. Joseph segnete seine Brüder und jetzt denken sie so über ihn?! Joseph ist ein Abbild des Vaterherzens Gottes. So wie die Brüder in Vers 17 über Joseph denken, denken viele Christen über Gott! *Da weinte Joseph, als sie ihm das sagen liessen.* Unser himmlischer Vater ist am meisten betrübt und weint, wenn wir nicht glauben, dass der neue Bund alle unsere Sünden vergeben hat und Gott sich nicht mehr an unsere Sünden erinnert. Wir geraten in Schwierigkeiten, wenn wir nicht in der gegenwärtigen Wahrheit sind! Der Segen kommt immer auf der Basis des aktuellen Bündnisses! Viele Christen erleben keinen Segen, weil sie in den falschen Bündnissen ihren Segen suchen! Vergangene und beendete Bündnisse bringen keinen Segen mehr. Ab Kapitel 45 beginnt Josefs Familiengeschichte. Wir sehen wie Josef seine Brüder grosszügig segnete, das Sündenbekenntnis der Brüder und wie Josef durch sein Verhalten zeigt, dass er seinen Brüdern das ihm zugefügte Unrecht vergeben hat. Insgesamt weint Josef sieben Mal. Im Vers 17 sehen wir sein siebtes, letztes bitterstes Weinen, weil seine Brüder nicht glaubten, dass Josef ihnen vergeben hat. Glaube, dass Gott alle deine Sünden vergeben hat und ihrer nicht mehr gedenkt!

Wie lebt man im neuen Bund?

Im neuen Bund der Gnade lebt man so:

; «⁸ **glücklich ist der Mann, dem der Herr die Sünde nicht anrechnet!**«
Römer 4:8 (Sch2000)

Glaube, dass dir ALLE Sünden vergeben sind und der Herr dir deine Sünden nicht anrechnet! Die höchste Wahrheit des neuen Bundes ist: gesegnet und glücklich! *Glücklich (griechisch makarios bedeutet blessed & happy) ist der Mann, dem der Herr die Sünde **nicht** anrechnet!* Im Griechischen steht hier der Ausdruck *ou me*, was so viel bedeutet wie überhaupt nicht, auf gar keinen Fall, in keiner Weise. Anrechnen ist ein buchhalterischer Ausdruck: „...dem Sünde nicht auf sein Konto gebucht wird“ «⁸*glücklich ist der Mann, dem der Herr die Sünde **nicht und nie** anrechnet!*« **Nicht** bezieht sich auf das Jetzt und die Vergangenheit und **nie** bezieht sich auf die Zukunft. Jesus Christus ist am Kreuz für deine vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Sünden gestorben! **So lebe als ein «Makarios»!** Der Schwerpunkt des neuen Bundes liegt auf dem Glauben, dass dir alle Sünden vergeben sind und dass Gott sie aus seinem Gedächtnis löscht. Betrübe den himmlischen Vater nicht und nimm seine Worte an, wie sie geschrieben sind. Du lebst nach dem neuen Bund, wenn du dir bewusst bist, wie sehr Gott dich liebt und wie sehr er dir deine Sünden vergeben hat. Da kann man nicht anders als glücklich sein. Danke deinem himmlischen Vater, dass er deine Sünden nie mehr anrechnet. Wer den neuen Bund der Gnade verstehen will, muss erkennen, wie sehr er von seinem himmlischen Vater gesegnet, bevorzugt und geliebt ist. Amen.

Gebet – hin zu Gott, deinem persönlichen Retter

Lieber Vater, ich komme vor dich durch die Offenbarung des Kreuzes. Jesus wurde zu meinem Vermittler. Er ist für mich gestorben, hat sein Blut für mich vergossen. Er ist von den Toten auferstanden. Deswegen empfangen dich Jesus in mein Herz und Leben hinein. Sei du mein Herr und Erlöser. Sei du mein Retter. Ich danke dir, dass ich ewiges Leben empfangen habe. Amen.

Gedanken High Light

Der neue Bund wurde mit dem Haus Israel geschlossen.

Das Blut Jesu am Kreuz hat den neuen Bund in Kraft treten lassen und wurde zum Licht und Heil für die Heiden.

Du bist durch diese Erbschaft Teilhaber am neuen Bund geworden.

Die Motivation des neuen Bundes heisst: **Du bist bereits gesegnet, darum handle!**

Als wilder Zweig lebe jetzt den neuen Bund und bringe die frohmachende Botschaft zu den Menschen (Heiden).

Segne Israel, so wirst du selbst gesegnet!

Der neue Bund entfernt Sünde komplett aus deinem Leben und Gott erinnert sich nie mehr an sie!

Gott sieht dich durch die Augen der Gerechtigkeit und durch das Blut Jesu reingewaschen von jeder Sünde.

Der Segen kommt immer auf der Basis des aktuellen Bündnisses!

Bringe Gott zum Lachen, indem du glaubst, dass Gott dir ALLE deine Sünden vergeben hat und ihrer nicht mehr gedenkt!

*„glücklich ist der Mann, dem der Herr die Sünde **nicht und nie** anrechnet!“*

Lebe als ein «Makarios»!

Die höchste Wahrheit des neuen Bundes ist: gesegnet und glücklich!

Gebet und persönliches Bekenntnis

Es gibt niemanden wie dich. Niemand sonst kann mein Herz berühren, wie du es tust. Ich kann nach Ewigkeit suchen, Herr. Und finde, es gibt niemanden wie dich.

Deine Gnade fließt wie ein Fluss, und Heilung kommt von deiner Hand.

Leidende Kinder sind in deinen Armen sicher, es gibt niemanden wie dich.

Ich kann nach Ewigkeit suchen. Es gibt niemanden wie dich. Ich kann nach Ewigkeit suchen. Es gibt keinen Herrn, es gibt niemanden wie dich.